

LAND- & FORSTARBEIT

heute

Mitgliedermagazin der Steiermärkischen Landarbeiterkammer

73. Jahrgang | Nr. 03 | Oktober 2023



Unsere besten Lehrlinge

KABARETTABENDE MIT GERY SEIDL

Bei drei exklusiven Kabarettabenden für LAK-Mitglieder sorgte Star-Kabarettist Gery Seidl für beste Stimmung. **Seite 12**

FACHSCHULE HATZENDORF

Eine fundierte Ausbildung in landwirtschaftlichen Kernbereichen, zukunftsorientiert und praxisnah – das bietet die Fachschule Hatzendorf. **Seite 14**

LANDESFORSTE IM GESPRÄCH

Nachhaltige Bewirtschaftung und die dramatischen Folgen des Klimawandels stehen im Fokus der Steiermärkischen Landesforste. **Seite 16**



Inhalt

OKTOBER 2023

§ RECHT

Meine Rechte bei Veranstaltungen.....	06
Angehörigenbonus.....	07

€ FÖRDERUNG

Start ins Schul- und Studienjahr	11
LAK-Förderungskatalog	11

📖 BILDUNG

Das aktuelle Bildungsprogramm.....	08
Green Change im Gartenbau	10

👁 IM FOKUS

Vor den Vorhang: Fachschule Hatzendorf	14
Im Gespräch: Stmk. Landesforste	16
Blick zum Betriebsrat.....	20
Mitglied im Porträt	21

⋯ WEITERE THEMEN

LAK-Lehrlingsehrung.....	4
LAK-Kabarettabende mit Gery Seidl.....	12
Neu in der Vollversammlung	18
ÖLAKT-Vollversammlung	19
Die bunten Seiten	22

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Produzent:
 Steiermärkische Landarbeiterkammer (Raubergasse 20, 8010 Graz)
 Telefon: 0316/83 25 07, E-Mail: office@lak-stmk.at
 Offenlegung: www.lak-stmk.at/offenlegung
 Redaktion und Gestaltung: Michael Kleinburger, MA
 Druck: Medienfabrik Graz (Dreihackengasse 20, 8020 Graz)
 Fotos: siehe Urhebervermerk; Bilder ohne Urhebervermerk stammen aus dem Bildarchiv der Steiermärkischen Landarbeiterkammer.
 Respekt: Die Inhalte dieses Mediums sollen in keiner Form diskriminieren.
 Wenn aus Gründen der Lesefreundlichkeit auf gendergerechte Formulierungen verzichtet wird, gelten die entsprechenden Begriffe im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.



AUS DER REDAKTION



GRANDIOSE VERANSTALTUNGEN

Mit rund 1.300 Besucher*innen sind die Kabarettabende mit Gery Seidl die bisher größte Veranstaltung in der Geschichte der Steiermärkischen Landarbeiterkammer! An drei Abenden in Gleisdorf, Bruck an der Mur und Lannach zauberte Star-Kabarettist Gery Seidl den Zuseher*innen ein Lachen ins Gesicht und uns als LAK dient der enorm positive Zuspruch von so vielen Menschen als klarer Auftrag, auch in Zukunft solch große Veranstaltungen durchzuführen. Einen Bericht und Impressionen von den drei Abenden finden Sie auf Seite 12.

Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Quartal waren die LAK-Lehrlingsauszeichnungen. Wie im Vorjahr fand die Ehrung der ausgezeichneten Lehrlinge im Gartenbau auch 2023 im Zuge des Landesblumenschmuckbewerbes Flora statt. Für eine würdige Kulisse war also gesorgt, als die sechs jungen Fachkräfte mit den begehrten Glastrophäen um die Wette strahlten. Näheres zu den Lehrlingsehrungen finden Sie auf Seite 4.

Zu guter Letzt finden Sie auch einen Bericht zur Vollversammlung des Österreichischen Landarbeiterkammertages in dieser Ausgabe von „Land- und Forstarbeit Heute“. In Leoben stellten die Delegierten des Dachverbandes der Landarbeiterkammern die Weichen für die Zukunft. Mehr dazu auf Seite 21.

Im Herbst warten noch zwei weitere große Veranstaltungen auf uns. Neben der Vollversammlung im Steiermarkhof ist vor allem die Ehrung langjähriger Mitglieder in Raumberg zu nennen. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Mitglieder-magazins, kurz vor Weihnachten.



Michael Kleinburger, MA
 Fachbereich Kommunikation

Editorial

LIEBE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN!

Nach der Sommerpause füllen sich allmählich wieder die Terminkalender, nicht alle Termine lassen sich in der Intensität wahrnehmen wie man das möchte, haben wir doch als Funktionäre auch unserem Beruf nachzugehen.

Manche Termine im Herbst kann man aber auch als Wellnesstermine bezeichnen. So durften wir nach intensiver Planung und Vorbereitung rund 1.300 Besucher bei unseren drei Kabarettabenden begrüßen. Wir bedanken uns bei Ihnen für das Interesse und die so zahlreichen positiven Rückmeldungen. Gery Seidl war auf der Bühne ein Unterhalter der Sonderklasse.

Ein großes Lob auch an unsere Jugend. Wir durften vor kurzem auf der Soboth und vor mehr als 500 Besuchern unsere „ausgezeichneten“ Lehrlinge aus dem Gartenbau samt den Vertretern der Ausbildungsbetriebe ehren und dazu auf die Bühne bitten. Einer der ausgezeichneten

Lehrlinge war Alexander Perl von der Gartenbauschule in Großwilfersdorf. Er wurde wenige Tage später in Vorarlberg zum Staatsmeister gekürt. Wir gratulieren den Ausgezeichneten sehr herzlich. Anfang Oktober gastierte der österreichische Kammertag für zwei Tage in der Steiermark. Zu den Schwerpunkten der land- und forstwirtschaftlichen Ausbildung, dem Mangel an Facharbeitskräften, einer entsprechenden Entlohnung und zu weiteren Themen wurde viel diskutiert und über die Bundesländer hinweg ausgetauscht. Die Zeiten sind herausfordernd, in allen Bereichen, gemeinsam werden wir die richtigen Wege beschreiten.

Unserem scheidenden Agrarlandesrat Hans Seitinger darf ich Namens der LAK für seinen immensen Einsatz und die großartige Unterstützung ein herzliches Danke sagen! Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit. Schönen Herbst, ihr Eduard Zentner



Ing. Eduard Zentner

Präsident der Steiermärkischen Landarbeiterkammer



WUSSTEN SIE?

Wussten Sie, dass die Landarbeiterkammer Karten für Heimspiele des SK Sturm Graz an Mitglieder verlost?

Wer den SK Sturm Graz hautnah erleben möchte, der hat jetzt die Chance auf kostenlose Tickets.

Die LAK verlost über den Newsletter ab sofort regelmäßig 2x2 Eintrittskarten für Heimspiele des SK Sturm.

Wenn auch Sie live dabei sein wollen, melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an: lak-stmk.at/newsletter

EHRUNG UNSERER BESTEN LEHRLINGE IM GARTENBAU

Die LAK ehrte fünf Damen und einen Herrn für ihre ausgezeichneten Leistungen bei der Gartenbaulehre mit den Lehrlingsauszeichnungen.

Wie bereits 2022 wurden auch heuer im Zuge des Landesblumenschmuckbewerbes Flora die Lehrlingsauszeichnungen der Landarbeiterkammer verliehen. Zwischen stolzen Ausbilder*innen und einer Vielzahl an Ehrengästen strahlten diesmal sechs Gesichter um die Wette.

Feierliche Lehrlingsehrung im ganz großen Rahmen

Bereits zum zweiten Mal fand die diesjährige Auszeichnung der Landarbeiterkammer im Rahmen des Landesblumenschmuckbewerbes „Die Flora“ statt. Moderatorin Angelika Ertl konnte eine Vielzahl an Ehrengästen wie Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, LAK-Präsident Eduard Zentner, Gartenbauobmann

„Die Steiermark braucht gut ausgebildete Fachkräfte, und eure Leistung kann nicht hoch genug geehrt werden.“

LAK-Präsident Eduard Zentner

Ferdinand Lienhart oder Blumenkönigin Verena im idyllischen Bergdorf Soboth begrüßen. Es war alles angeordnet, um die herausragenden Lehrlinge auf eine große Bühne zu bitten.

Große Bühne für die Stars unter den Gartenbau-Facharbeitern

Herausragende Lehrlinge zu ehren, ist der Steiermärkischen Landarbeiterkammer seit jeher ein großes Anliegen. 2023 standen fünf Damen und ein Herr bei der LAK-Lehrlingsauszeichnung im Rampenlicht: Christina Hirczy von der Gartenbauschule Matzer, Eva Malli von der Gärtnerei Prauser, Alexander Perl von der Gartenbauschule Großwilfersdorf, Isabella Theresa Rinner von der Stadtgärtnerei Knittelfeld, Lena Strauß vom Gartenbau Schacherl und Natascha Trösterer von der Styria Plant. Sie schlossen im Vorjahr ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ab und wurden für ihren besonderen Lerneifer geehrt. Unter dem Applaus der enormen Zuschauermenge und im Beisein ihrer stolzen Ausbilder*innen überreichten ihnen LAK-Präsident Eduard Zentner und Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl die begehrten LAK-Glastrophäen.



LAK-Präsident Eduard Zentner gratulierte den frischgebackenen Fachkräften und hob die große Bedeutung ihrer Arbeit für den heimischen Gartenbau hervor: „Mit diesen sechs Auszeichnungen holen wir erneut die Stars unter den jungen Fachkräften auf die Bühne. Es ist uns wichtig, immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass der steirische Gartenbau auch in Zukunft solch hervorragend ausgebildete Fachkräfte braucht.“

Michael Kleinburger, MA



- 01** Fünf Damen und ein Herr konnten im Vorjahr ihre Gartenbaulehre mit Auszeichnung abschließen.
- 02** Lena Strauß freut sich über die begehrte Glastrophäe der Landarbeiterkammer.
- 03** Alexander Perl wurde nicht nur mit der LAK-Lehrlingsauszeichnung geehrt, sondern konnte wenige Tage darauf auch den Staatsmeistertitel der Österreichischen Junggärtner bejubeln.
- 04** Die sechs ausgezeichneten Facharbeiter* innen mit ihren stolzen Ausbildern und den Ehrengästen.

Infobox

LAK-Lehrlingsauszeichnung:

- **Christina Hirczy**
aus Minihof-Liebau
[Gartenbaumschule Matzer](#)
- **Eva Malli**
aus Eibiswald
[Gärtnerei Prauser](#)
- **Alexander Perl**
aus Eggersdorf bei Graz
[Gartenbauschule Großwilfersdorf](#)
- **Isabella Theresa Rinner**
aus Sankt Margarethen/Knittelfeld
[Stadtgärtnerei Knittelfeld](#)
- **Lena Strauß**
aus Leoben
[Gartenbau Schacherl](#)
- **Natascha Trösterer**
aus Söchau
[Styria Plant](#)



MEINE RECHTE BEI VERANSTALTUNGEN



Was ist, wenn ein Konzert im Vorhinein abgesagt wird? Was passiert mit meinen Tickets, wenn eine Veranstaltung abgebrochen wird oder sich der Termin ändert? Diese und weitere Fragen zum Thema Veranstaltungen klären wir in diesem Beitrag.

Endlich wieder ein Konzertsommer wie damals!“, dachten sich heuer viele und so fanden unzählige Veranstaltungen statt oder waren zumindest geplant. Was passiert jedoch, wenn die Veranstaltung abgesagt oder abgebrochen wird oder man selbst krank wird? Nachfolgend ein kleiner Leitfaden.

Die Veranstaltung wurde im Vorhinein abgesagt

Unabhängig von den Gründen für die Absage bekommt man sein Geld retour, da die Leistung, für die bezahlt wurde, nicht erbracht worden ist. Zumeist infor-

Bei einer Verschiebung kann der Veranstalter den Besucher nicht zur Wahrnehmung eines neuen Termins zwingen. Man hat das Recht auf eine Rückzahlung des Ticketpreises.“

mieren bereits die Veranstalter über die Schritte, wie man zu seinem Geld kommt.

Die Veranstaltung wird abgebrochen

Wenn eine Veranstaltung nach Beginn – beispielsweise wegen Schlechtwetter – abgebrochen wird, richtet sich die Höhe der Rückzahlung grundsätzlich danach, wie viel Leistung bereits erbracht worden ist. Wird beispielsweise ein dreitägiges Festival bereits nach einem Tag abgebrochen, bekommt man zwei Drittel des Ticketpreises retour, so man ein Dreitagesticket gekauft hat. Sollten jedoch alle Headliner erst am letzten Tag auftreten und auch die Band, wegen der man das Ticket gekauft hat, kann man unter Umständen mit gutem Verhandlungsgeschick durch Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter auch mehr zurückbekommen. Es gibt Veranstalter, die bei Abbruch der Veranstaltung nach 60 Minuten nichts mehr zurückzahlen, wohingegen andere eine aliquote Rückzahlung vorsehen. Dies führt oft zu Streitigkeiten hinsichtlich der Höhe der Angemessenheit des zurückbezahlten Betrages.

Der Veranstaltungsort hat sich geändert

Bei der Änderung des Veranstaltungsort-

tes hängt es davon ab, ob die Änderung zumutbar ist und wie weit der neue Ort vom ursprünglichen entfernt ist. Eine Verlegung vom Grazer Orpheum in die Grazer Stadthalle wird wohl zumutbar sein, eine Verlagerung in ein anderes Land sicherlich nicht. In diesem Fall hat man das Recht, die Kosten des Tickets zurückzuverlangen.

Der Veranstaltungstermin hat sich geändert

Bei Terminverschiebungen kann man selbst entscheiden, ob man dies akzeptiert oder nicht. Der Veranstalter kann den Besucher nicht zur Wahrnehmung des neuen Termins zwingen. Ist man mit dem neuen Termin nicht einverstanden, hat man das Recht auf Rückzahlung des Ticketpreises.

Das Line-up hat sich geändert

Bei einer Programmänderung hängen die damit verbundenen Rechte von der Art der Veranstaltung ab. Wenn bei einem Solo-Konzert die Solistin absagt, verliert das Ticket für den Besucher naturgemäß seinen Wert, da man das Ticket nur wegen der Solistin gekauft hat. In diesem Fall kann das Geld für das



© Adobe Stock

Ticket vom Veranstalter zurückgefordert werden. Dies gilt jedoch nicht bei einem Theaterstück, bei dem es meist keine fixe Zusage für eine bestimmte Besetzung gibt.

Verhinderung durch Krankheit

Wenn man aufgrund einer Erkrankung die Veranstaltung nicht besuchen kann, hat man grundsätzlich keinen Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises. Möglich wäre die Weitergabe des Tickets an andere Personen, so das Ticket nicht auf einen bestimmten Namen ausgestellt ist und weitergegeben werden darf. Bei manchen Veranstaltungen gibt es auch die Möglichkeit eines Stornoschutzes, der gemeinsam mit dem Ticket gekauft werden kann. Dies kann bei teuren Tickets sinnvoll sein. Hierbei sind allerdings die Stornobedingungen genau durchzulesen, da es sein kann, dass man bis zu einem bestimmten Zeitpunkt absagen muss und auch nicht den gesamten Ticketpreis retour erhält.

Ansprechpartner bei Rückzahlungsansprüchen

Der Vertrag für den Konzertbesuch wird zwischen dem Besucher und dem Veranstalter abgeschlossen. Dieser ist daher auch Ansprechpartner bei etwaigen Rückforderungsansprüchen. Kartenbüros sind in der Regel nur Vermittler, können aber in der Praxis häufig dennoch die Rückabwicklung organisieren, wenn sie vom Veranstalter einen entsprechenden Auftrag haben. Bei Rückzahlungsansprüchen sollte man einen Brief an den Veranstalter mit dem begründeten Anspruch samt Kontodaten und Kopie des Tickets senden. Eine Frist von 14 Tagen für die Rückzahlung des Ticketpreises wird hier wohl ausreichend sein.

Mag.^a Regina Gruber

RECHT AKTUELL



ANGEHÖRIGENBONUS SEIT 1. JULI 2023

Der Angehörigenbonus bringt eine finanzielle Unterstützung für Pflege in der Familie. Für den Bezug des Angehörigenbonus werden zwei Varianten unterschieden.

1. Variante – Selbst- bzw. Weiterversicherung in der Pensionsversicherung: Personen, die nahe Angehörige, denen zumindest ein Pflegegeld der Stufe 4 gebührt, in häuslicher Umgebung pflegen und sich aufgrund dieser Tätigkeit in der Pensionsversicherung begünstigt selbst- oder weiterversichert haben, erhalten seit Juli 2023 von Amts wegen (d. h. es ist kein Antrag erforderlich) einen Angehörigenbonus ausbezahlt.

Zur Information: Die Selbst- oder Weiterversicherung ist bereits ab der Pflegegeldstufe 3 möglich.

2. Variante – Einkommen (z. B. Pensionisten, Erwerbstätige): Der Angehörigenbonus gebührt auch dann, wenn das monatliche Durchschnittseinkommen max.

EUR 1.500,00 netto des pflegenden Angehörigen beträgt und die überwiegende Pflege des nahen Angehörigen, der zumindest Pflegegeld der Stufe 4 bezieht, seit mindestens einem Jahr in häuslicher Umgebung erfolgte. Der Angehörigenbonus dieser Variante wird auf Antrag bei jenem Versicherungsträger, der das Pflegegeld für die gepflegte Person auszahlt, bei Vorliegen der Voraussetzungen an die anspruchsberechtigte Person ausbezahlt. Im gemeinsamen Haushalt mit der pflegebedürftigen Person zu leben, ist keine Voraussetzung, um den Angehörigenbonus zu erhalten.

Der Angehörigenbonus wird monatlich in Höhe von EUR 125,00 ausgezahlt. Das sind in Summe EUR 750,00 im Jahr 2023 bzw. EUR 1.500,00 im Jahr 2024. Für 2025 ist eine Anpassung an die Teuerung vorgesehen. Der Angehörigenbonus ist steuerfrei und nicht sozialversicherungspflichtig.

Hinweis: Die erstmalige Auszahlung für das Jahr 2023 wird aus technischen Gründen voraussichtlich erst im Dezember 2023 (rückwirkend) erfolgen. Antragsformular & weitere wichtige Information finden Sie unter www.pv.at.



Mag. Gerhard Bohnstingl
Fachbereich Rechtsangelegenheiten

Kommentar

BILDUNGS-PROGRAMM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2023



Das Bildungsprogramm, Anmelde-möglichkeit und Informationen finden Sie unter bildung.lak-stmk.at

Mail: bildung@lak-stmk.at
Tel.: 0664/55 73 890

Rosmarie Pirker, BEd MA
Bildungsreferentin

Fachliche Aus- und Weiterbildung



AUSBILDUNGSKURS STMK. PFLANZENSCHUTZMITTELGESETZ 2012

- Gemäß §6 Abs. 10 Stmk. Pflanzenschutzmittelgesetz 2012
- 20-stündiger Ausbildungskurs für die erstmalige Beantragung der Ausbildungsbescheinigung (Personen, die KEINE landwirtschaftliche Fachausbildung nachweisen können)
- Dreitägiger Ausbildungskurs mit Grundlagen Ökologie, Toxikologie, Pflanzenschutzmittelkunde, Schädlings- und Nützlingskunde, Anwender*innenschutz, Rechtsvorschriften

- 👤 DI (FH) Sonja Stockmann, DI Andreas Achleitner, Dipl.-Ing. Wolfgang Kober, Patrick Taucher, DI Stefan Zwettler, Ing. Franz Telsner
- 📅 Mi, 18. bis Fr, 20. Oktober 2023
- 📍 Feldkirchnerhof, Triesterstraße 32, 8073 Feldkirchen bei Graz
- 💶 gefördert gem. LE14-20: € 123,-
ungefördert: € 246,-
- ⚠️ Anmeldung und Info beim LFI Steiermark, stmk.lfi.at, und bei Maria Jantscher, LFI, 0316 8050 1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at



SILOMEISTERKURS: GRUNDLAGEN FÜR DAS ARBEITEN IM SILO (4 Tage)

- Kooperationsveranstaltung mit der LAK NÖ, RWA Korneuburg, RLH Zwettl
- Praxisnahe Informationen und Unterstützung für die Arbeit im Silo
 - Getreideannahme und Qualitätsprüfung
 - Produktinformation, Lagerhinweise
 - Hygiene und Sauberkeit
 - Technische Einrichtungen im Silo
 - Praxis im Labor: Analysegeräte, Besatzbestimmungen
 - Praxis im Silo: Erläuterungen
 - Schriftliche Prüfung am letzten Kurstag

- 👤 Expert*innen der RWA und RLH
- 📅 Mo, 27. November bis Mi, 29. November 2023, jeweils 8:30 bis 17:00 Uhr
- 📍 RWA - Raiffeisen Ware Austria, Raiffeisenstraße 1, 2100 Korneuburg
- 📅 Do, 30.11.2023, 8:30 bis 17:00 Uhr
- 📍 Raiffeisen Lagerhaus Zwettl, Pater-Werner-Deibl-Straße 7, 3910 Zwettl
- 💶 ungefördert € 650,- inkl. Unterlagen und Verpflegung; gefördert € 430,-
(unter Einhaltung der Richtlinien pauschale Kursförderung der LAK)
- ⚠️ Anmeldung bis 14. Oktober 2023 bei LAK NÖ: noe.landarbeiterkammer.at



AUSBILDUNG ZUM BRANDSCHUTZWART

- Tageskurs inkl. Prüfung, Zeugnis und Brandschutzpass
- Grundlagen betrieblicher Brandschutz
 - Brandgefahren
 - Verhalten im Brandfall
 - Grundlagen der Verbrennung
 - Löschen in der Theorie
 - Praktische Übungen mit Feuerlöschern
 - Eigenkontrolle durch den BSW
 - Brandgefährliche Tätigkeiten

- 👤 Expert*innen der Landesstelle für Brandverhütung Steiermark
- 📅 Di, 28. November 2023, 9:00 bis 16:30 Uhr
- 📍 BAU Akademie Steiermark, Gleinalmstraße 73, 8124 Übelbach
- 💶 unter Einhaltung der Richtlinien LAK-gefördert: € 180,-
ungefördert: € 270,-
- ⚠️ Anmeldung bis 14. November 2023
Wichtig: limitierte Plätze

Arbeitsrecht & Interessenvertretung



Betriebliche Kurse



EINZELBERATUNG PENSIONSINFO

Vorankündigung Einzelberatungen

- Einzelberatungen für LAK-Mitglieder
- Anspruchsvoraussetzungen für Alterspension, vorzeitige Alterspension, Berufs-/Invaliditätspension
- Berufsunfähigkeit und Invalidität bei unter 50-Jährigen
- Pensionskonto und Pensionsberechnung
- Arbeits- und sozialrechtliche Fragen rund um den Pensionsantritt

- 👤 Expert*innen der PVA Steiermark
- 📍 Mi, 8.11.2023, Steiermarkhof, Graz
- 📍 Mi, 8.11.2023, HBLA Forstwi., Bruck/Mur
- 📍 Do, 9.11.2023, Hotel Erla, Stubenberg
- 📍 Do, 9.11.2023, Schloss Gumpenstein,
- € kostenfrei für LAK-Mitglieder
- ! Anmeldung ausschließlich telefonisch bei Rosmarie Pirker unter 0664/5573890

VIDEOÜBERWACHUNG IM WALD

- Überwachung des Wildes, der Fütterungsstelle, des Hochsitzes
- DSGVO und Datenschutzgesetz zur Regelung der Videoüberwachung
- Kennzeichnungspflicht, Verarbeitungsverzeichnis, Löschung der Daten
- Praktische Beispiele und Empfehlungen für Videoaufzeichnungen im Wald
- Einsatz von Drohnen

- 👤 Mag. Renate Schmoll, Juristin mit Fokus Datenschutz, LK Steiermark
- 👤 Mag. Stephan Bertuch, Jurist mit Fokus Jagd- Immobilien- und Arbeitsrecht
- 📍 Naturwelten Mixnitz, Grazer Str. 16, 8131 Mixnitz
- € kostenfrei für LAK-Mitglieder, da ge fördert durch LAK und Steirische Berufsjägerschaft
- ! Anmeldung auf bildung.lak-stmk.at oder bei Rosmarie Pirker unter 0664/5573890

INNERBETRIEBLICHE ANGEBOTE

Um unseren Mitgliedern auch direkt an ihrem Arbeitsplatz Angebote zu machen, gibt es die Möglichkeit, innerbetriebliche Kurse in Anspruch zu nehmen.

Häufig gebuchte Kurse sind:

- Staplerkurs (gefördert € 199,- pro LAK-Mitglied)
- Erste-Hilfe-Auffrischkurs 8 h (gefördert € 31,- pro LAK-Mitglied)
- Arbeitssicherheitstrainings (Kosten auf Anfrage)
- Fahrersicherheitstrainings: Pkw, Traktor ... (Kosten auf Anfrage)

- 👤 Erfahrene, geprüfte Kooperationspartner
- € unter Einhaltung der Richtlinien LAK pauschale Kursförderung (1/3 des Kurspreises für LAK-Mitglieder)
- ! Organisation von individuellen Kursen auf Anfrage bei Rosmarie Pirker

10 KOSTENFREIE ONLINEKURSE AUF E-LFI FÜR LAK-MITGLIEDER



ONLINEKURS WEITERBILDUNGSKURSE SACHKUNDE PFLANZENSCHUTZ (5 h)	FORST oder GARTENBAU oder WEINBAU oder ALLGEMEIN	5 Stunden Anrechnung für die Verlängerung der Ausbildungsbescheinigung (Fortbildungskurs gemäß § 6 Abs. 11 des Stmk. PSMG 2012) 1 Jahr individuell auf Lernplattform e.lfi bearbeitbar	kostenfrei für LAK-Mitglieder, ungefördert: € 40,-
ONLINEKURS MS WORD 365-2019	Word 365-2019 Grundlagen Word 365-2019 Fortgeschritten	wahlweise Grundlagen - oder Fortgeschrittenenkurs, 100 Tage individuell auf Lernplattform e.lfi bearbeitbar	kostenfrei für LAK-Mitglieder, ungefördert: € 59,-
ONLINEKURS MS EXCEL 365-2019	Excel 365-2019 Grundlagen Excel 365-2019 Fortgeschritten	wahlweise Grundlagen - oder Fortgeschrittenenkurs, 100 Tage individuell auf Lernplattform e.lfi bearbeitbar	kostenfrei für LAK-Mitglieder, ungefördert: € 59,-
ONLINEKURS MS POWERPOINT 365-2019	Powerpoint 365-2019 Grundlagen Powerpoint 365-2019 Fortgeschritten	wahlweise Grundlagen - oder Fortgeschrittenenkurs, 100 Tage individuell auf Lernplattform e.lfi bearbeitbar	kostenfrei für LAK-Mitglieder, ungefördert: € 59,-

Anmeldung auf bildung.lak-stmk.at

GREEN CHANGE IM GARTENBAU



Wozu Fachkräfte fähig sind, beweisen junge Menschen jeden Tag aufs Neue. Die Landarbeiterkammer unterstützt sie auf ihrem Weg.



Es gibt genügend Beispiele für eine gelungene Lehrausbildung, erfolgreiche Lehrlinge und visionäre Ausbildungsbetriebe. In der Landwirtschaft und insbesondere im Gartenbau finden sich sehr viele aktive und umtriebige Akteurinnen und Akteure, die Tag für Tag ihren Beitrag dazu leisten, die Lehrausbildung in dieser Branche zu attraktivieren und zu modernisieren.

LAK-Lehrlingsehrung

Im Rahmen des Landesblumenschmuckwettbewerbs, der Flora '23, konnten wir auf der Sobotth gleich sechs ausgezeichnete Lehrlinge im Rahmen der LAK-Lehrlingsehrung vor den Vorhang holen. Durch viel Fleiß, Anstrengung und Einsatz konnten diese jungen Fachkräfte mit Auszeichnung ihre Facharbeiterprüfung ablegen, worüber sich auch sichtlich ihre Ausbilderinnen und Ausbilder freuten.

Wir gratulieren von Herzen: Christina Hirczy von der Baumschule Matzer, Eva Malli von Gärtnerei Prauser, Alexander Perl von der Gartenbauschule Großwilfersdorf, Rosemarie Platzer von Blumen Posch (bei der Ehrung leider verhindert), Isabella Rinner von der Stadtgärtnerei Knittelfeld, Lena Strauß vom Gartenbau Schacherl und Natascha Trösterer von Styriaplant.

Green-Change-Fachkräfteförderung

Für Lehrlinge, die in land- und forstwirtschaftlichen Lehrausbildungen mit Lern-

schwierigkeiten zu kämpfen haben, gibt es seitens der LAK in bewährter Kooperation mit der Abteilung 10 Land- und Forstwirtschaft wieder maßgeschneiderte Unterstützung. Seit September 2023 können Lehrlinge wieder kostenlose und individuelle Lernunterstützung im Projekt Green Change erhalten. Direkt am Schulstandort der Gartenbauschule Großwilfersdorf während der Berufsschulzeit oder in Einzelbetreuung über Videountericht auch als Vorbereitung auf die nächste Klasse oder die Facharbeiterprüfung können junge Fachkräfte sich zusätzlich zum Schulangebot begleiten lassen. Für den Bereich Gartenbau steht Emanuel Rath als Facharbeiter, Bronze-Staatsmeister und Trainer mit fachlichem Know-how und reichlich Erfahrung all jenen zur Seite, die aufgrund von Lerndefiziten oder Basisbildungsproblemen aus der Lehrausbildung zu fallen drohen. „Am meisten freut es mich, dass man sich gegenseitig beim Lernen sehr bereichert“, so Rath. Zusätzlich zu den individuellen Lerntrainings können die Lehrlinge auch selbstgesteuert online über elearning.lak-stmk.at lernen, kostenfrei an Workshops teilnehmen (z. B. Motorsägenkurs, Angebote zur psychischen Gesundheit, Zero-Waste-Workshops, Internet-Security) oder Unterstützung für die Teilnahme an Fachmessen, Exkursionen oder anderen Bildungsangeboten erhalten.

Förderung für junge Mitglieder

Die LAK bemüht sich auch außerhalb

solcher Projekte ganz besonders um junge Beschäftigte. Im Portfolio der LAK-Förderungen finden sich etwa die Führerscheinbeihilfe in der Höhe von € 250,- für Mitglieder bis 21 Jahre (Klasse B), die Förderung von digitalen Endgeräten bzw. Hardware bis maximal € 200,- oder die Förderung von 50 % der nachgewiesenen Eigenmitteleistungen, wenn über das Erasmus-Projekt „Young Styrians Go Europe“ ein Auslandspraktikum absolviert wird. Zwei Lehrlinge werden sich bereits ab Herbst 2023 auf den Weg nach Lissabon und Malta machen, um diese einmalige Gelegenheit für sich zu nutzen.

Staatsmeister Alexander Perl

Eine ganz herausragende Leistung muss hier noch ganz gesondert Erwähnung finden. Wir dürfen einem frisch gebackenen Staatsmeister im Gartenbau recht herzlich gratulieren. Alexander Perl, der seine Lehre in der Gartenbauschule Großwilfersdorf mit Auszeichnung absolvierte, setzte sich beim Bundeslehrlingswettbewerb in Vorarlberg gegenüber der Konkurrenz klar durch und darf sich über Gold freuen. Sehr knapp ging es beim Gruppenbewerb her, wo die steirische Delegation der Gartenbauschule Großwilfersdorf mit einem Punkt Rückstand die hervorragende Silbermedaille für sich erkämpfen konnte.

Rosmarie Pirker, BEd MA

START INS SCHUL- UND STUDIENJAHR

Alles Wissenswerte über unsere Beihilfe für die schulische Aus- und Fortbildung von Kindern unserer Kammermitglieder.

Passend zu Beginn des neuen Schul- bzw. Studienjahres möchten wir Sie erneut über eine sehr beliebte und gern in Anspruch genommene Förderung informieren. Wie Sie vielleicht bereits wissen, konnten wir seit Jahresbeginn unsere bestehenden Förderungen und Zuschüsse für Sie betragsmäßig massiv erhöhen,

unter anderem auch unsere Beihilfe für die schulische Ausbildung Ihrer Kinder bei erforderlicher auswärtiger Unterkunft. Ab dem Schul- oder Studienjahr 2023/2024 erhöht sich der Förderbetrag von € 450,- auf € 500,-. Zusätzlich erhalten Sie für jedes weitere Kind, für welches Sie Familienbeihilfe beziehen, € 50,-.

WEITERE INFOS



Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0316/83 25 07-12. Alle Formblätter zum Ausfüllen und Ausdrucken finden Sie auf unserer Website unter: www.lak-stmk.at/foerderungen



Rainer Gratz
Fachbereich
Förderungen

Voraussetzung für die Förderung ist eine mindestens dreimonatige dauerhafte auswärtige Unterkunft (wie zum Beispiel Internat, Mietwohnung oder Studentenheim) sowie ein aufrechter Familienbeihilfenbezug. Für Anliegen und Fragen zu unseren Förderungen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Rainer Gratz

NICHT RÜCKZAHLBARE BEIHILFEN

BERUFSAUSBILDUNG/-FORTBILDUNG

- Für die schulische Aus- und Fortbildung von Kindern
- Für die Aus- und Fortbildung von Kammermitgliedern
- Für geschlossene Kursveranstaltungen (pauschale Kursbeihilfe), wenn die Stmk. Landarbeiterkammer Mitveranstalter ist
- Für den Ankauf von berufsbezogener Fachliteratur

FÜHRERSCHEINBEIHILFE – KLASSE B

- Beihilfe in der Höhe von € 250,-

LEHRLINGSFÖRDERUNG DIGITAL

- Beihilfe für den Erwerb von digitalen Endgeräten

BILDUNGSFÖRDERUNG ELTERNKARENZ

- Beihilfe für Kurse in der Elternkarenz

PAPAMONAT

- Beihilfe als Zuschuss zum Familienzeitbonus

EHRUNG FÜR BERUFSTREUE

- Treueprämien gestaffelt nach Dienstalter ab 25 Dienstjahren

ZINSENFREIE DARLEHEN

WOHNRAUMSCHAFFUNG

- Zinsfreie Darlehen in der Höhe von bis zu € 10.050,-
- Monatliche Rückzahlungsrate: € 75,-

INFRASTRUKTURELLE MASSNAHMEN

- Für Kanalanschluss bis zu € 6.525,-
- Für Strom- bzw. Wasseranschluss je bis zu € 3.000,-
- Monatliche Rückzahlungsrate: € 75,-

WOHNRAUMAUSGESTALTUNG

- Zinsfreie Darlehen in der Höhe von bis zu € 10.080,-
- Monatliche Rückzahlungsrate: € 90,-

UMWELTMASSNAHMEN

- Für die Errichtung einer mit Alternativenergie betriebenen Wohnraumheizung und/oder Warmwasseraufbereitung bis zu € 10.050,-
- Für bauliche Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs € 10.050,-
- Monatliche Rückzahlungsrate: € 75,-

GERY SEIDL SORGT FÜR BESTE STIMMUNG



*Der Einladung der Steiermärkischen Landarbeiterkammer zu drei exklusiven Kabarettabenden in Gleisdorf, Bruck und Lannach folgten rund 1.300 Mitglieder und Star-Kabarettist Gery Seidl sorgte wie erhofft für grenzenloses Lachen unter den begeisterten Besucher*innen.*

Gery Seidl lockte mit seiner Bühnenshow rund 1.300 LAK-Mitglieder mit ihren Begleitpersonen nach Gleisdorf, Bruck an der Mur und Lannach und die herzhaften Lacher der zahlreichen Besucher*innen zeugen vom großen Erfolg der drei Kabarettabende

Star-Kabarettist Gery Seidl sorgt für einen Besucheransturm

Bekannt aus sehr beliebten Unterhaltungsshow im Fernsehen wie „Sehr

witzig!?“ oder „Was gibt es Neues?“, konnte die Steiermärkische Landarbeiterkammer den niederösterreichischen Star-Kabarettisten Gery Seidl in die Steiermark holen. Als erfolgreicher Autor und Musiker zählt er zu den derzeit gefragtesten Kabarettisten in Österreich und die Zuseher*innen können auf einen kurzweiligen Abend mit vielen Lachern zurückblicken.

Die Welt unserer vielfältigen Beziehungen im Fokus

In seinem genialen Kabarettprogramm „beziehungsWEISE“ gab Gery Seidl tiefe Einblicke in die Welt der Beziehungen und beleuchtete diese an den unterschiedlichsten Schauplätzen. So wurden unsere zwischenmenschlichen

Beziehungen auf humorvolle und oft auch bissige Art und Weise aufs Korn genommen und die Zuseher*innen lachten über alltägliche Situationen aus dem Leben, die Gery Seidl in gekonnt witziger Weise auf der Bühne behandelte: drei geniale Abende zum Lachen.

Michael Kleinburger, MA

*„Erneut können die LAK-Kabarettabende als absoluter Erfolg bezeichnet werden und ich danke den 1.300 Besucher*innen für ihr Kommen.“*

Präsident Eduard Zentner



An drei Abenden in Gleisdorf, Bruck an der Mur und Lannach sorgte Star-Kabarettist Gery Seidl für grenzenloses Lachen unter den rund 1.300 begeisterten Besucher*innen.





Mehr Fotos unter:
 lak-stmk.at



THEORIE UND PRAXIS UNTER EINEM DACH

Die Fachschule Hatzendorf bietet eine zukunftsorientierte praxisnahe Ausbildung in landwirtschaftlichen Kernbereichen und hat sich in der Direktvermarktung und als Tagungszentrum einen Namen gemacht.

In einem einstigen Sanatorium im südoststeirischen Hatzendorf ist seit 1951 eine Fachschule für Land- und Forstwirtschaft untergebracht, deren Schwerpunkte bis heute in einer umfassenden praktischen agrarischen Ausbildung liegen.

Umfassende und praxisnahe land- und forstwirtschaftliche Ausbildung

Die Fachschule hat es sich zum Ziel gesetzt, die Absolvent*innen auf die selbstständige Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes sowie auf verantwortungsvolle Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft bestmöglich vorzubereiten. Eine vielfältige Ausbildung in landwirtschaftlich nahen und handwerklichen Berufen soll dazu als Grundstein dienen. Die Ausbildungsschwerpunkte erstrecken sich dabei über den Theorie- und Fachunterricht sowie den praktischen Unterricht in verschiedensten Werkstätten wie der Tischlerei, der Werkstatt, den Stallungen

„Wir bieten eine an der Zukunft orientierte und praxisnahe Ausbildung in landwirtschaftlichen Kernbereichen.“

Rupert Spörk

oder der 2023 neu eröffneten Fleischerei. „Wir sind eine sehr breit aufgestellte Fachschule mit einer Mischung aus allgemeiner land- und forstwirtschaftlicher Ausbildung und viel Praxis. Egal ob in der brandneuen Fleischerei, den einzelnen Fachwerkstätten oder auf unseren rund 115 Hektar bewirtschafteten Flächen, wir bieten den Schüler*innen alles, was sie für eine umfassende Ausbildung brauchen“, betont Direktor Rupert Spörk, der bereits seit 1985 Jahren in Hatzendorf unterrichtet.

Großes Zusatzangebot: Matura bis Abendschule

Neben der Fachbildung ist auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Aneignung zusätzlicher Qualifikationen wie verschiedene Möglichkeiten der Persönlichkeitsbildung ein Anliegen der Fachschule. Auch ein Internat wird den zukünftigen Facharbeiter*innen geboten. Als weiterer Ausbildungszweig wurde gemeinsam mit der HAK Fürstenfeld in der Agrar-HAK eine Form der Ausbildung geschaffen, kombiniert mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter auch die Matura zu erlangen. Zusätzlich erfreut sich die Abendschule für Berufstätige enormer Beliebtheit.

Schwerpunkt Regionalität und Direktvermarktung

Die Fachschule Hatzendorf hat sich vor allem im Bereich der artgerechten Tier-



01



02

haltung von Rindern und Schweinen einen Namen gemacht. Kammerrat Herbert Telser ist als Landwirtschaftsmeister für den hauseigenen Schweinestall zuständig. Auch der Direktvermarktung kommt eine besondere Rolle zu: „Wir verarbeiten 25.000 Liter Milch pro Jahr und setzen mit der neu geschaffenen Fleischerei neue Maßstäbe im Bereich der Fleischproduktion. Neben dem Hofladen betreiben wir auch einen Verkaufsautomat, der vor allem am Wochenende äußerst beliebt ist“, so Direktor Spörk. Als seine nächste Aufgabe sieht der Schulleiter und einstige Bürgermeister von Hatzendorf den Umbau der alten Fleischerei zu einem modernen Milchverarbeitungsbereich, damit die Fachschule Hatzendorf weiterhin für eine umfassende, an der Zukunft orientierte und praxisnahe Ausbildung in landwirtschaftlichen Kernbereichen steht.

Michael Kleinburger, MA



Infobox

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Hatzendorf

ist eine dreijährige Schule im Bereich Landwirtschaft und schließt mit dem/der Facharbeiter*in ab.

Mehr als 170 Schüler*innen erhalten eine umfassende, an der Zukunft orientierte und praxisnahe Ausbildung in sämtlichen landwirtschaftlichen Kernbereichen.

fachschulen.steiermark.at/hatzendorf



© Fachschule Hatzendorf (4)

- 01** Im ehemaligen Sanatorium in Hatzendorf befindet sich seit 1951 eine land- und forstwirtschaftliche Fachschule.
- 02** Rund 170 Schüler*innen erhalten eine umfangreiche praktische Ausbildung.
- 03** In zahlreichen Werkstätten findet eine allgemeine land- und forstwirtschaftliche Ausbildung statt.
- 04** Die 2023 neu eröffnete Fleischerei setzt im Bereich Fleischverarbeitung neue Maßstäbe. Auch die Fleischer und Fleischverkäufer der Berufsschule Gleichenberg absolvieren in Hatzendorf ihre praktische Ausbildung.
- 05** Rupert Spörk, der selbst seit 1985 in Hatzendorf unterrichtet, leitet als Direktor die Fachschule.



STEIERMÄRKISCHE LANDESFORSTE

Im Gespräch

Seit 134 Jahren kümmern sich die Steiermärkischen Landesforste um den Besitz des Landes Steiermark zwischen Admont und Hieflau. Mehr denn je spielt die nachhaltige Bewirtschaftung eine Rolle, weist Forstdirektor Lutz Pickenpack doch auf die äußerst dramatischen Folgen des Klimawandels hin.

Wer sind die Stmk. Landesforste und wie ist ihre Entstehungsgeschichte?

Forstdirektor Lutz Pickenpack:

Die über 130-jährige Erfolgsgeschichte des forstlichen Großbetriebes Steiermärkische Landesforste beginnt im Jahr 1889. Die Nachfrage nach Holzkohle ging damals zurück und so erwarb das Land Steiermark ein unwegsames Waldgebiet im sogenannten Ennsknie zwischen Admont und Hieflau, St. Gallen und Johnsbach. Ziel war es, der ansässigen Bevölkerung Arbeit und Einkommen zu sichern. Heute sind wir mit einer Gesamtfläche von rund 28.000 Hektar und einer Waldfläche von mehr als 11.000 Hektar einer der größten Forstbetriebe von Österreich und stellen den

Anspruch, ein Leitbetrieb in der Region zu sein. 11.000 Hektar sind seit der Gründung im Jahr 2002 an den Nationalpark Gesäuse verpachtet.

Was sind die Aufgaben der Steiermärkischen Landesforste?

Wir sind ein Wirtschaftsbetrieb des Landes Steiermark und unsere Aufgabe ist es, das Landesvermögen bestmöglich zu verwalten. Dazu gehört natürlich die Forstwirtschaft, wobei wir wenige Wirtschaftswälder haben und auch die Einschlagmenge gering ist. Hingegen spielt der Naturschutz eine große Rolle und wir setzen auf eine artenreiche Naturverjüngung. In den schutzfunktionalen Wäldern der Landesforste oberhalb von Eisenbahn, öffentlichen Straßen oder Sied-

lungen ist die Stabilitätspflege zum Schutz der Infrastruktur ein wichtiges Anliegen des Forstbetriebes. Der Nationalpark hat natürlich völlig andere Ziele als ein Wirtschaftsbetrieb. Im Naturschutzgebiet stehen deshalb das Zulassen na-

„Die Klimaveränderungen im Wald sind dramatisch und es ist unsere Hauptaufgabe, unsere Wälder bestmöglich anzupassen.“

Forstdirektor Dr. Lutz Pickenpack



02

Infobox

Steiermärkischen Landesforste

sind ein Wirtschaftsbetrieb des Landes Steiermark und bewirtschaften, pflegen und schützen deren Naturressourcen.

Zu den Hauptaufgaben der 34 Mitarbeiter*innen gehört insbesondere das Wald- und Wildmanagement, wo man sich für einen nachhaltigen Umbau zu klimafitten, standortangepassten Mischwäldern mittels Pflege und Naturverjüngung einsetzt.

www.landesforste.at



04



03



05

türlicher Prozesse, der Waldumbau zu flächigen Mischwaldbeständen sowie Erholung und Erlebbarkeit an vorderster Stelle. Sieben Mitarbeiter arbeiten ausschließlich in Bereich Wald- und Wildmanagement für den Nationalpark.

Was sind die aktuell größten Herausforderungen?

Neben den ökonomischen Herausforderungen durch einen finanziell immer engeren Rahmen ist hier vor allem der Klimawandel zu nennen. Dieser ist nicht nur in aller Munde, sondern im Wald bereits in der Realität angekommen. Die dynamische Waldtypisierung des Landes zeigt die Dramatik auf anschauliche Weise und unsere Hauptaufgabe wird es sein, die Wälder an das sich ändernde Klima anzupassen. Der Wald der Steiermärkischen Landesforste weist glücklicherweise einen hohen Grad an Naturnähe auf, dennoch wird es auch bei uns enorme Veränderungen geben. Der Klimawandel spielt stets die Hauptrolle bei unseren Entscheidungen und Tätigkeiten. Hier gibt es viele Stellschrau-

ben, aber die Pflege von jungen Baumbeständen gehört zu unseren Hauptaufgaben. Wir fördern gezielt Tannen oder Ahorn und versuchen den Wald maximal zu diversifizieren. Durch eine nachhaltige Naturverjüngung zu einem angepassten Mischbaumwald versuchen wir möglichst klimafit zu werden. In der Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Gesäuse ist die Besucherlenkung ein herausforderndes Thema. Hier investieren wir viel in die Infrastruktur und haben erst kürzlich ein neues System der Parkraumbewirtschaftung geschaffen. Auch unser Campingplatz „Forstgarten“ in Gstatterboden oder die zahlreichen Almhütten werden immer weiterentwickelt und der Bereich der Gastronomie bleibt eine große Herausforderung. Als Optimist bin ich aber auch hier überzeugt, dass wir zu einer guten Lösung kommen werden und ich gemeinsam mit meinem tollen Team für die Steiermärkischen Landesforste noch viel bewegen kann. Als Förster gehört neben langfristigem Denken schließlich auch immer eine große Portion Idealismus dazu.

Michael Kleinburger, MA

- 01** Seit 1889 kümmern sich die Steiermärkischen Landesforste um den Besitz des Landes Steiermark.
- 02** Mehr als 11.000 Hektar Wald gilt es zwischen Admont und Hieflau zu bewirtschaften.
- 03** Holztransport mit Pferden: Auf den Flächen des Nationalparks Gesäuse spielt der Schutz der Natur eine herausragende Rolle.
- 04** Auch das Wildmanagement durch die Berufsjäger gehört zu den Hauptaufgaben.
- 05** Seit März 2023 leitet Lutz Pickenpack als Forstdirektor die Steiermärkischen Landesforste.

DIE WISSENSCHAFTLERIN

Mit Birgit Heidinger gewinnt die LAK eine Expertin im Bereich der landwirtschaftlichen Tierhaltung, die mehr Wertschätzung für die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft fordert.

Bei der 134. Vollversammlung im Juni wurde Birgit Heidinger von den Funktionär*innen als neue Kammerrätin angelobt. Sie übernimmt den Platz von Waltraud Hein, die nach vielen Jahren als Kammerrätin ihre Pension antrat.

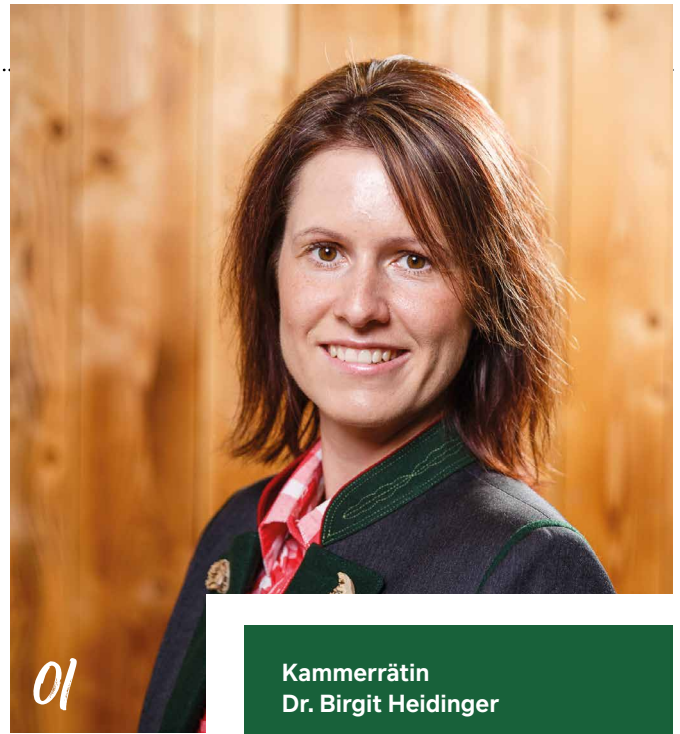
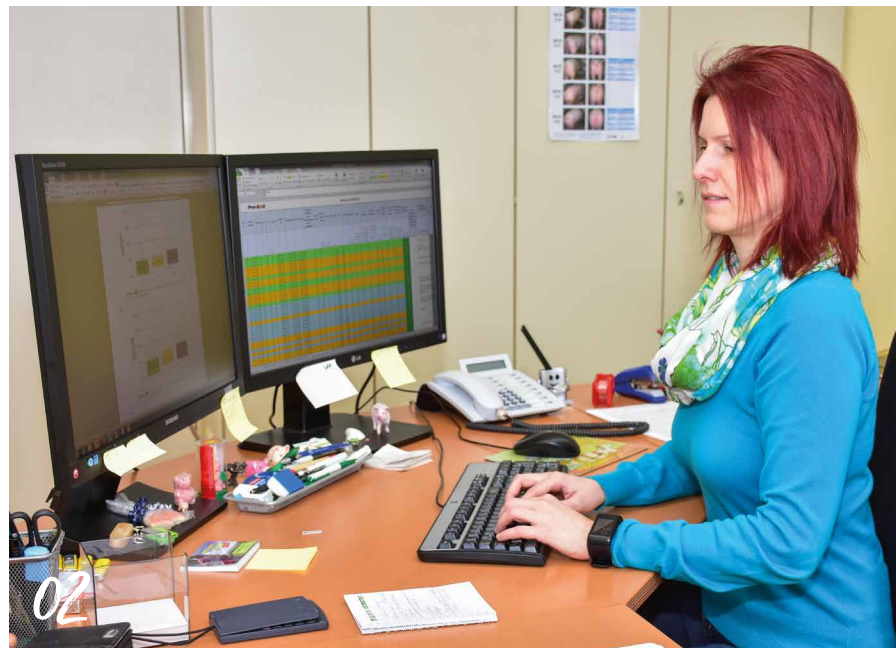
Wissenschaftlerin und Institutsleiterin in Raumberg-Gumpenstein

Geboren und aufgewachsen in Oberösterreich, zog es Birgit Heidinger nach dem Studium zum Thema Nutztierwissenschaften 2012 in die Obersteiermark. An der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein arbeitete sie viele Jahre als Stellvertreterin von Präsi-

dent Eduard Zentner und war für zahlreiche Forschungsprojekte rund um die Themengebiete Haltungstechnik und Tierschutz – insbesondere bei Schweinen – zuständig. Ende 2019 schloss sie ihr Doktorat ab und seit Juni leitet sie das Institut für Tier, Technik und Umwelt.

Arbeit in der Personalvertretung als äußerst lehrreiche Zeit

„Zu meiner Arbeit als Wissenschaftlerin kommen nun auch leitende Aufgaben wie Personal, Budget oder Konfliktmanagement. Viele wichtige Fähigkeiten konnte ich als langjährige Personalvertreterin erlernen“, so Birgit Heidinger. 2017 übernahm sie den Vorsitz des Dienststellenausschusses und kümmerte



**Kammerrätin
Dr. Birgit Heidinger**

- 📍 HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 👤 Institutsleiterin, Wissenschaftlerin
- 🗳️ Wertschätzung und Entlohnung, Frauen in der Land- u. Forstw.

sich als Betriebsrätin um die Anliegen der rund 300 Mitarbeiter*innen, organisierte Sommerfeste, Wandertage und Ausflüge. Das Funktionärswesen bekam sie bereits von ihrem Vater in die Wiege gelegt, der selbst leidenschaftlicher Betriebsrat war. Aufgrund ihrer zunehmenden dienstlichen Aufgaben gab sie den Vorsitz unlängst ab, bleibt der Personalvertretung aber als Mitglied erhalten. Mit ihrer Wahl zur Kammerrätin in der Vollversammlung will Birgit Heidinger Beruf und Funktionärsarbeit weiter verknüpfen: „Es stört mich enorm, wenn land- und forstwirtschaftliche Arbeit gering geschätzt wird. Ernährung ist der Grundstein unserer Gesundheit, der Wert von Produkten und eine faire Entlohnung für die Arbeitnehmer*innen sind meine größten Anliegen.“ Auch für die Förderung von Frauen in der Land- und Forstwirtschaft will sich Birgit Heidinger als Kammerrätin einsetzen.

Michael Kleinburger, MA

- 01** Bei der Vollversammlung im Juni wurde Birgit Heidinger als neue Kammerrätin angelobt.
- 02** Die Wissenschaftlerin und Institutsleiterin war fünf Jahre lang Vorsitzende der Personalvertretung der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und ist Gemeinderätin in Irdning-Donnersbachtal.

ÖLAKT ZU GAST IN DER STEIERMARK

Anfang Oktober waren die Delegierten des Österreichischen Landarbeiterkammertages zu Gast in der Steiermark und stellten die Weichen für die Zukunft.



Im Asia Hotel in Leoben trafen sich am 3. und 4. Oktober rund 50 Delegierte des Österreichischen Landarbeiterkammertages (ÖLAKT), die Dachorganisation aller Landarbeiterkammern der Bundesländer, um die jeweiligen Fraktionssitzungen und die 84. ÖLAKT-Vollversammlung abzuhalten.

Großes Rahmenprogramm für die ÖLAKT-Delegierten

Die Steiermärkische Landarbeiterkammer war dieses Mal Gastgeber und organisierte im Zuge eines umfangreichen Rahmenprogramms auch eine Besichtigung des Red-Bull-Ringes in Spielberg sowie einen Abendempfang im Schloss Gabelhofen. Präsident Eduard Zentner konnte dabei als Ehrengäste die beiden Abgeordneten zum Nationalrat KR Karl Schmidhofer und Christoph Zsarits sowie Cornelia Rößler vom Büro Landesrat Johann Seitinger begrüßen.

84. Vollversammlung des Landarbeiterkammertages

Bei der 84. Vollversammlung des Österreichischen Landarbeiterkammertages unter der Leitung von ÖLAKT-Vorsitzenden Präsident Andreas Freistetter und Generalsekretär Fabian Schaup wurden viele aktuelle Themen intensiv erörtert und diskutiert. Der Bogen spannte sich von der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung über die bevorstehenden Kollektivvertragsverhandlungen, die in diesem Jahr besonders herausfordernd sein werden, bis hin zum Pensionssystem. Neben diesen inhaltlichen Themen wurden auch der Rechnungsabschluss bzw. der Jahresvoranschlag diskutiert und einstimmig beschlossen.

Mag. Johannes Sorger

„Die Zeiten in der Land- und Forstwirtschaft sind herausfordernd. Gemeinsam werden wir die richtigen Wege beschreiten!“

Vorsitzender-Stv. Eduard Zentner

01 Im Zuge der 84. Vollversammlung des Österreichischen Landarbeiterkammertages wurden aktuelle Themen der Land- und Forstwirtschaft intensiv diskutiert.

02 Die ÖLAKT-Delegierten in Leoben.





01

Angestellten-Betriebsrat Lagerhaus Gleinstätten

- Lagerhaus Gleinstätten-
Ehrenhausen-Wies
- 220 Angestellte
- BRV Ralph Deutschmann
Betriebsrat seit 2020
- Letzte BR-Wahl 2020
- Gemeinschaftsaktivitäten

Blick zum Betriebsrat

STÄRKER IM TEAM

Ralph Deutschmann ist Betriebsratsvorsitzender von 220 Angestellten im Lagerhaus Gleinstätten. Ein diplomatisches Geschick und ein gutes Gespür für die Menschen zeichnen den 34-Jährigen aus.

Mit Jahresbeginn übernahm Ralph Deutschmann den Vorsitz des Angestellten-Betriebsrates im Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies und erzählt im Interview von seinen Vorstellungen einer erfolgreichen Arbeit in der Personalvertretung.

Tief verwurzelt mit der Region

Ralph Deutschmann ist in Vogau aufgewachsen und absolvierte dort seine Schulzeit. 2004 begann er bei einem Gemischtwarenladen in Leibnitz eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann und seit 2019 ist er in der Lagerhausfiliale in Vogau zuständig für die Abteilung Motoristik: „Zu meinen Aufgaben zählen der Einkauf, die Warenübernahme und natürlich der Verkauf sowie die Personalbetreuung“, erzählt

der 34-jährige Südsteirer. Die meiste Zeit verbringt er allerdings im Außendienst, wo er für die Planung und den Service der Rasenroboter zuständig ist: „Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich, ich bin im Innen- wie im Außendienst und arbeite ständig mit Menschen.“

Menschenkenntnis und Teamarbeit

Sein Gespür für die Menschen und sein diplomatisches Geschick, das er sich Großteils im Kundenkontakt angeeignet hat, sind auch die Basis seiner Betriebsratsarbeit: „Ich habe ein gutes Gespür für die unterschiedlichsten Anliegen der Menschen, höre zu und versuche dann eine Lösung zu finden – jetzt auch als Bindeglied zwischen dem Personal und der Geschäftsführung“, so Deutschmann.

Seit der Wahl 2020 ist er Ersatzmitglied und mit Jahresbeginn 2023 übernahm er mit dem Vorsitz des Angestelltenbetriebsrates die Verantwortung für 220 Angestellte in den einzelnen Filialen des Lagerhauses Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies. Neben zahlreichen arbeitsrechtlichen Beratungen kommt auch der Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen eine große Rolle zu. So gibt es Betriebsratsausflüge und zahlreiche Feiern. Auch Schulungen, oftmals in Kooperation mit der LAK, werden den Mitarbeiter*innen angeboten. Gemeinsam mit seiner BR-Kollegin Renate Schmitt und dem Arbeiterbetriebsrat konnte Ralph Deutschmann in kurzer Zeit ein engagiertes und starkes Team aufbauen, das sich um die unterschiedlichsten Anliegen der Kolleg*innen kümmert.

Michael Kleinburger, MA

WO MAN NOCH GÄRTNER SEIN DARF

Johannes Pregartner ist Gärtner aus Leidenschaft und kann bei den Grazer Schulschwestern und beim Grottenhof nach seinen Vorstellungen arbeiten.



Die Hälfte der Woche findet man Johannes Pregartner in der Gärtnerei der Grazer Schulschwestern und die andere Hälfte arbeitet er für die landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof. An beiden Orten fühlt der Gärtnermeister sich sichtlich wohl.

30 Jahre Gärtner bei den Grazer Schulschwestern

Aufgewachsen ist Johannes Pregartner in Hart bei Pischelsdorf auf dem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern. Da er immer schon etwas mit Pflanzen oder Tieren arbeiten wollte, begann er nach der Pflichtschule und Stationen in den Fachschulen Großwilfersdorf und Hatzendorf eine Lehre in der Gärtnerei Josef Pregetter in Weiz. Nach der Schließung der Gärtnerei wechselte er 1986 in eine Baumschule in St. Marein und einige Jahre danach begann er als Facharbeiter für Gemüsebau in der Garbenbauschule Großwilfersdorf zu arbeiten. Im August 1993, also fast genau vor drei Jahrzehnten, begann er dann seine Tätigkeit bei den Grazer Schulschwestern. 1995 absolvierte er auch die Meisterausbildung und seit einigen Jahren ist Johannes Pregartner

ner auch für die Gärtnerei in der Fachschule Grottenhof zuständig.

Große Vielfalt: von A wie Artichoke bis Z wie Zuckermelone

Der Orden der Grazer Schulschwestern, der in der Steiermark fünf Schulen und drei Kindergärten betreibt, unterhält selbst eine Gärtnerei. Diese dient nicht nur als Praxisbetrieb für die Schüler*innen, sondern vor allem auch für die hauseigene Gemüseproduktion, für die Johannes Pregartner zuständig ist: „Wir arbeiten hier seit jeher enorm vielfältig und haben über 30 Tomatensorten in allen verschiedenen Farben. Ich hatte immer freie Hand und konnte in meiner Arbeit sehr viel ausprobieren – ich konnte noch richtiger Gärtner sein,

„Hier kann ich noch Gärtner sein und nach meinen Vorstellungen und Idealen arbeiten.“

Johannes Pregartner

neue Dinge probieren oder neue Sorten vermehren. Das ist eine unglaublich befriedigende Arbeit.“ Von der Anzucht im Winter bis zur Ernte ist Pregartner für sämtliche gärtnerischen Abläufe im Bio-Betrieb zuständig. Daneben arbeitet er auch im Grottenhof, wo er sich als Gärtnermeister um die Gemüseproduktion der Fachschule kümmert.

Michael Kleinburger, MA

01 Seit 30 Jahren ist Johannes Pregartner bei den Grazer Schulschwestern als Gärtner beschäftigt.

02 Hier kann der Gärtnermeister nach seinen Vorstellungen arbeiten, neue Sorten züchten und Mikroorganismen und Nützlinge einsetzen.



Die bunten Seiten



01 Seit 1. September ist Johannes Schwaighofer neuer Direktor der Landarbeiterkammer Tirol. Der 33-jährige Jurist folgt damit dem viel zu früh verstorbenen Kammerdirektor Günter Mösl nach.

02 Die Sieger des diesjährigen Junggärtnerwettbewerbes Felix Luley, Alexander Perl und Andreas Käfer mit Direktorin Martina Teller-Pichler und zahlreichen weiteren Gratulant*innen.

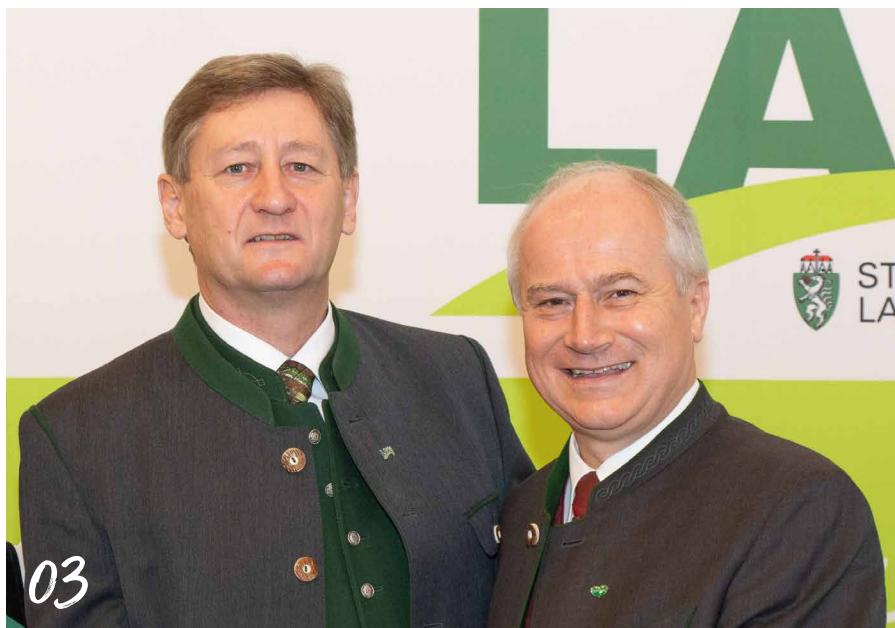


LAK TIROL MIT NEUEM DIREKTOR

Im Zuge der Vollversammlung der LAK Tirol am 1. September wurde Mag. Johannes Schwaighofer mit sofortiger Wirkung zum Kammerdirektor bestellt. Der 33-jährige Schwaighofer stammt aus Thiersee und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck. Seit November 2015 ist er in der LAK Tirol tätig und leitete die Rechtsabteilung. Er folgt dem viel zu früh verstorbenen Kammerdirektor Günter Mösl nach. Für den neuen Kammerdirektor ist klar: „Hinter uns liegen herausfordernde Zeiten, die dank der Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Funktionäre der Landarbeiterkammer bewältigt wurden. An diesen Zusammenhalt gilt es anzuknüpfen, um die Interessen der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer der Tiroler Land- und Forstwirtschaft auch weiterhin bestmöglich

durchzusetzen. Das gilt besonders für neue Herausforderungen: Die Auswirkungen des Klimawandels mit zunehmenden Schad- und Katastropheneignissen fordern besonders den ländlichen Raum und damit auch die von uns vertretenen Berufsgruppen, die auf unsere Unterstützung zählen können.“





03 Nach zwanzig Jahren in der steirischen Landesregierung hat sich Agrarlandesrat Johann Seitinger Anfang Oktober aus der Politik zurückgezogen. Seitinger war selbst 23 Jahre Mitglied der Landarbeiterkammer und hat die LAK und ihre Mitglieder in vielen Bereichen immer sehr großzügig unterstützt. Danke!

04 Die Bundesmeisterschaft der Forstarbeiter in Tamsweg ging für das Team Steiermark bestehend aus Lukas Steer, Matthäus Edegger, Dietmar Wöls und Joachim Lewonigg erfolgreich zu Ende.

05 Die AUSTROFOMA, Österreichs größte und international angesehene Fachmesse für den Forst, fand im September am Stuhleck in der Steiermark statt. An drei Tagen wurden die neuesten Holz-erntetechnologien im Einsatz gezeigt.



FORST-BMS IN SALZBURG

Am 11. und 12. August maßen sich Österreichs beste Forstwettkämpfer*innen in Tamsweg (Salzburg) im Entasten, Kettenwechsel, Durchhacken und vielen weiteren Disziplinen. Der Wettbewerb wurde von der LAK Salzburg in Kooperation mit der Landjugend Österreich ausgerichtet und war ein voller Erfolg: „Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Organisatoren, insbesondere der Landjugend bedanken, die es uns ermöglicht haben, diesen Bewerb erfolgreich und unfallfrei über die Bühne zu bringen“, so Salzburgs LAK-Präsident Johann König. Gesamtsieger in der Wertung der Landarbeiter wurde der Kärntner Martin Weiß, der sich vor

Simon Mayer aus Tirol und Wolfram Pilgram-Huber, ebenfalls aus Kärnten, den begehrten Staatsmeistertitel und somit ein Ticket für die WM nächstes Jahr sichern konnte. Auch das Team Steiermark bestehend aus Lukas Steer, Matthäus Edegger, Dietmar Wöls und Joachim Lewonigg hatte Grund zum Feiern. So siegte Lukas Steer beim Kombinationsschnitt und holte auch beim Kettenwechsel viele Punkte, was in der Gesamtwertung Platz sieben bedeutete. Matthäus Edegger erreichte in der Kategorie Präzisionsschnitt den sechsten Platz und Joachim Lewonigg konnte sich über Platz sechs beim Durchhacken freuen. LAK-Präsident Eduard Zentner und Kammeramtsdirektor Johannes Sorger gratulierten dem erfolgreichen Team herzlich und wünschten alles Gute für die Weltmeisterschaft 2024 in Wien.

JUNGGÄRTNERWETTBEWERB

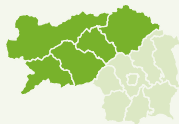
Bei der 30. Ausgabe des Steirischen Junggärtnerwettbewerbes zeigte der heimische Gärtner Nachwuchs erneut sein herausragendes Können. 24 Gartenbaulehrlinge aus der Steiermark, die kurz vor dem Ende ihrer Lehrzeit standen, nutzten die Möglichkeit, sich beim Junggärtnerwettbewerb zu beweisen. Der sportliche Wettkampf in der Berufsschule für Gartenbau in Großwilfersdorf bestand aus einem theoretischen Teil und kniffligen Fragen

an der sogenannten „Erkennerstraße“. Am Ende sicherte sich Alexander Perl (Lehrbetrieb Gartenbauschule Großwilfersdorf) den ersten Platz, gefolgt von Andreas Käfer (Blumenhof Bender, Bad Radkersburg) auf dem zweiten und Felix Luley (Botanischer Garten, Graz) auf dem dritten Platz. Neben Urkunden und Sachpreisen honorierte die LAK die herausragenden Leistungen des Siegertrios mit einem Extra-Bonus: Kammerrätin Silvia Renhard überreichte Geldpreise in einem Gesamtwert von insgesamt 600 Euro an die drei siegreichen Junggärtner*innen.



Sprechtage

UNSERER KAMMERSEKRETÄRE



REGION OBERSTEIERMARK

ING. PETER KLEMA

**Bezirke: Bruck-Mürzzuschlag,
Leoben, Liezen, Murau und
Murtal**

📍 Jauring 55, 8623 Aflenz
☎ 0664/1234 666
✉ p.klema@lak-stmk.at

SPRECHTAGE:

Murau, BBK, Schwarzenberg-
siedlung 110, jeden ersten Dienstag
im Monat, 10:00 – 11:00 Uhr

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl,
8662 St. Barbara im Mürztal, Rittis-
straße 1, jeden zweiten Dienstag im
Monat, 10:00 – 11:00 Uhr

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
jeden dritten Dienstag im Monat:
Forschungsanstalt Gumpenstein,
Schlossgebäude, Altirdning 11,
10:00 – 11:00 Uhr; Bundeslehranstalt
Raumberg, Wirtschaftskanzlei,
Raumberg 38, 11:00 – 11:30 Uhr



Ing. Peter Klema
Kammersekretär
Region Ober-
steiermark



REGION GRAZ & WESTSTEIERMARK

MARKUS HARTLAUER

**Bezirke: Deutschlandsberg,
Graz-Stadt, Graz-Umgebung
und Voitsberg**

📍 Straßganger Straße 380b
Top 21, 8054 Graz
☎ 0664/1234 667
✉ m.hartlauer@lak-stmk.at

SPRECHTAGE:

Lieboch, BBK Weststeiermark,
Kinoplatz 2, jeden ersten Dienstag
im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr

Kalsdorf, Lagerhaus, Hauptstr. 36,
Sitzungszimmer, jeden zweiten
Dienstag im Monat, 16:00 – 17:00 Uhr

Deutschlandsberg, Lagerhaus,
Frauentaler Str. 105, jeden dritten
Dienstag im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr

Voitsberg, Lagerhauszentrale Graz
Land, Am Vorum 2, jeden vierten
Dienstag im Monat, 14:00 – 15:00 Uhr



Markus Hartlauer
Kammersekretär
Region Graz und
Weststeiermark



REGION OST- & SÜDSTEIERMARK

ING. GERALD SCHIEDER

**Bezirke: Weiz, Hartberg-
Fürstenfeld, Südoststeiermark
und Leibnitz**

📍 Maierhofbergen 18,
8263 Großwilfersdorf
☎ 0664/1234 669
✉ g.schieder@lak-stmk.at

SPRECHTAGE:

Weiz, BBK, Florianigasse 9,
jeden ersten Dienstag im Monat,
11:00 – 12:00 Uhr

Hartberg, BBK, Wienerstraße 29,
jeden zweiten Dienstag im Monat,
10:00 – 11:00 Uhr

Feldbach, BBK, Franz-Josef-Str. 4,
jeden dritten Dienstag im Monat,
11:00 – 12:00 Uhr

Leibnitz, BBK, Julius-Strauß-Weg 1,
Parterre, Zimmer 8, jeden vierten
Dienstag im Monat, 11:00 – 12:00 Uhr



Ing. Gerald Schieder
Kammersekretär
Region Ost- und
Südsteiermark